

Hausmessen bei Webak

Mit Qualität in die Nische

Auf der IMA stellten die Österreicher erstmals ihre neuen Geldspielgeräte für den deutschen Markt vor. Mit Future Line und Dual Line will Webak auf bundesweiten Hausmessen überzeugen.

„Webak setzt auf ein langsames, gesundes Wachstum. Den ersten Schritt dazu haben wir auf der IMA gemacht“, sagt Benjamin Hattingberg vom Webak-Vertrieb Deutschland auf der Hausmesse im rustikalen Hotel Hennies in Hannover. Die oberösterreichische Automaten-schmiede Webak präsentiert zurzeit deutschlandweit im Rahmen von Hausmessen die neueste Geräteschöpfung, den Dual Line.



Heino Eickhoff (links) und Unternehmer Dieter Nolte.



Brunhilde und Helmut Wilk sowie Hans-Jürgen Blaseio lassen sich von Heino Eickhoff die Vorzüge der Future Line erklären (von links).

Im Februar noch im Norden der Republik unterwegs, stellt Webak im März auf Hausmessen in Süddeutschland seine Produkte vor. Als Standgerät wartet der Multigamer mit neun Spielen und zwei Zoll Touchscreen-TFT-Monitoren auf.

„Der Dual Line ist das ideale Beistellprodukt in der Spielstätte. Unser Ziel ist es, mit dem Dual Line eine Nische in den Spielstätten zu besetzen“, betont Hattingberg. Das Webak-Team warte nun nur noch auf die bereits beantragte Zulassung von der PTB.

Nachdem es in der Vergangenheit im deutschen Spielstättensegment etwas ruhiger um Webak geworden war und das österreichische Unternehmen mit Geldspielgeräten für die Gastronomie auf dem



Automatenkaufmann Hans-Jürgen Blaseio im Gespräch mit Vertriebsleiter Ralf Barlen (von links).

deutschen Markt Erfolg hatte, will Webak nun mit neuem Vertriebsteam für ihr neues Spielstättengerät werben.

„Selbstentwickelte Spiele“

„Wir setzen auf unsere selbstentwickelten Spiele“, unterstreicht Hattingberg. Während die Geldspielgeräte für die Gastronomie über fünf Spiele



Das Hausmessen-Team von Webak präsentiert den Dual Line: Ralf Barlen, Heino Eickhoff und Benjamin Hattingberg (von links).



Die Webak Gastro-Geräte mit Zulassung: Future Line.

verfügen, wählt der Gast beim Dual Line aus neun Spielen aus.

Als Attraktion des Spielepaketes stellen die Österreicher El Magnifico heraus. Bei diesem Fünf-Walzen-Spiel läuft im Feature Game eine Maus durch eine Azteken-Pyramide.



Gute Partnerschaft: Sebastian Unger und Benjamin Hattingberg von Webak (von links).

Rennt der kleine Nager durch die richtige Tür, rückt der Spielgast in die nächste Gewinnstufe vor. Vergleichen Kaufleute das Spieleangebot mit anderen Multigamern am Markt, werden sie bei anderen Anbietern weitaus mehr Spiele erhalten, doch

Hattingberg betont: „Wir haben neun sehr gute Spiele. 50 Spiele sind unnötig und enden in einer Reizüberflutung. Ein gutes Spiel ist nötig, um den Gast zufriedenzustellen.“

Doch die Österreicher wollen nicht nur durch originelle Spiele überzeugen, sondern auch durch die Finanzierungsmöglichkeiten.

„Sowohl die Future Line-Gastro-Geräte als auch die Dual Line-Automaten für die Spielstätte kann der Kunde kaufen oder leasen. Ein großer Vorteil“, stellt Heino Eickhoff vom Vertrieb Nord heraus.

So bietet das Unternehmen Unger Consulting aus Werl Finanzierungsangebote für Webak-Kunden an. Auf den Hausmessen im März wird Webak von den Noro-Vernetzungsexperten, den Finanzfachleuten von KLS und Unger Consulting begleitet.

funworld
www.funworld.com

ERFOLGS-
PRODUKT
IMA/ATEI
2009

VETISPORTS

DEUTSCHER
DSAB
AUTOMATENVERBAND

YouTube

BET
solutions

WELTWEIT
RACER PRO II

Die Weiterentwicklung des Erfolgsproduktes
NEU: Doppelmonitorsystem
NEU: SSD Technologie
NEU: Extrem schnell und robust
NEU: Nie wieder Festplatte tauschen
NEU: Integration von eigener Werbung

www.funworld.com/photo-play

funworld germany GmbH

PHOTO PLAY
POSITIVE GAMES